

Tastaturbelegung für Altenglisch (Zeichensatz Junius Modern)

Karl Heinz Wagner

Altenglische Schrift

In altenglischen Texten, insbesondere solchen, die für didaktische Zwecke aufbereitet worden sind, kommen eine Reihe von Sonderzeichen vor, die in normalen Zeichensätzen nur teilweise vorhanden sind¹ und insbesondere über die normalen Tastaturcodes nicht erreichbar sind. Genuin altenglische Buchstaben sind ƿ Ð þ ƿ für den dentalen Frikativ /θ/ und die Ligaturen æ und œ (selten). In aufbereiteten Texten dienen die Zeichen ċ Ċ ġ Ġ zur Kennzeichnung der palatalen Konsonanten /tʃ/ bzw. /j/ bzw. /j/. Die Kombination ċġ repräsentiert die Affrikate /dʒ/. Hinzu kommen die langen Vokale ā ē ī ō ū ȳ ǣ bzw. á é í ó ú ý ǣ . Alle diese Zeichen sind in dem Zeichensatz **Junius Modern** enthalten, der auf den Rechnern des CIP-Labors vorhanden ist.²

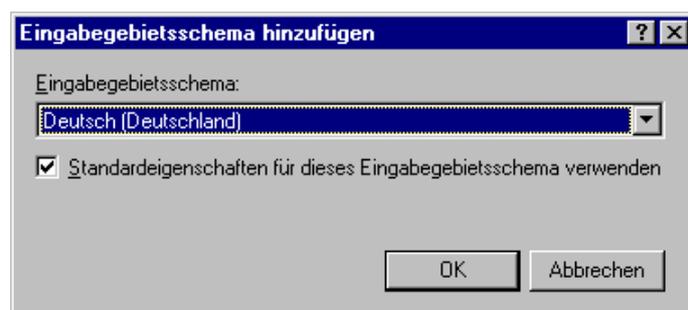
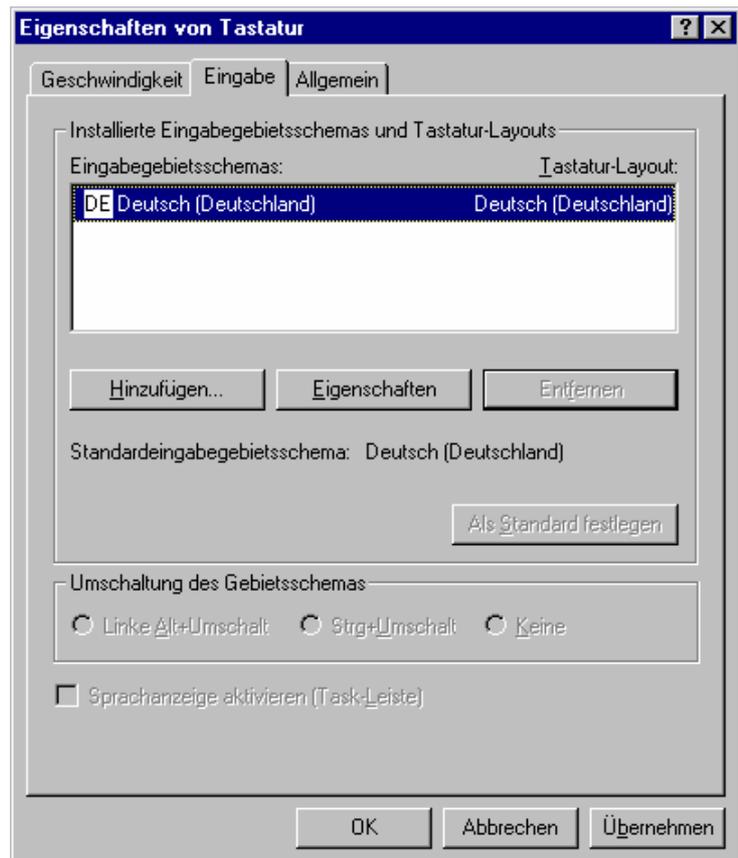
Um diese Zeichen eingeben zu können, habe ich dafür ein spezielles Tastaturlayout entwickelt, das ebenfalls auf den CIP-Labor-Rechnern installiert ist, aber möglicherweise erst aktiviert werden muss.

Dafür müssen die folgenden Schritte ausgeführt werden:

Ordner **Arbeitsplatz** öffnen

Ordner **Systemsteuerung** öffnen

Ordner **Tastatur** öffnen und die Karte **Eingabe** aktivieren. Es erscheint das obenstehende Fenster (Eigenschaften von Tastatur).



Auf den Schalter **Hinzufügen** klicken. In dem darauf erscheinenden Fenster bis **Deutsch (Deutschland)** scrollen und auf **OK** klicken:

¹ Dies gilt nicht für vollständige Unicode-Zeichensätze.

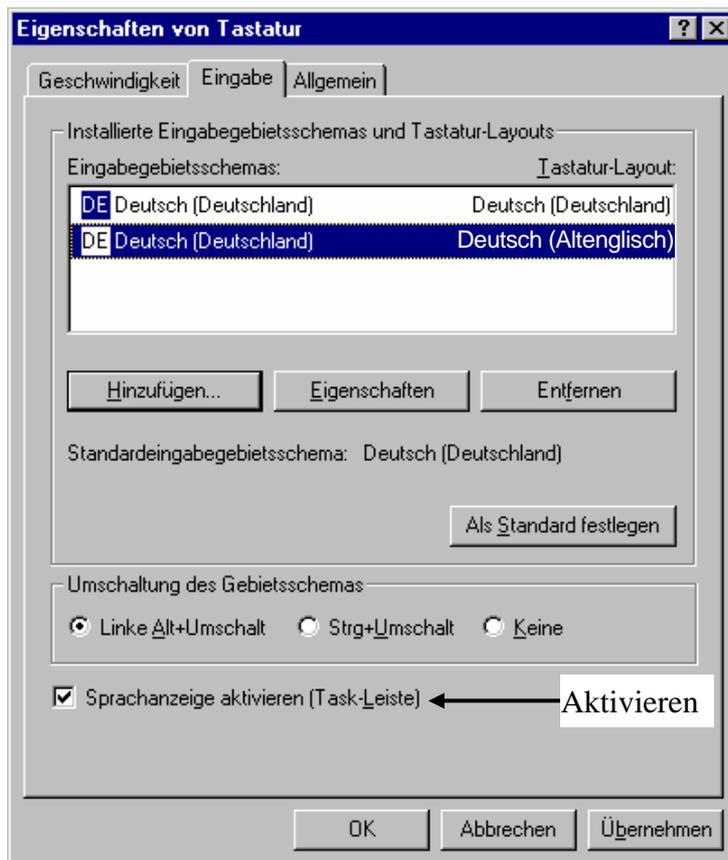
² Andere Varianten von Junius enthalten die Längenzeichen nicht.

Darauf erscheint automatisch das **Eigenschaftenfenster**. Hier muss im **Tastatur-Layout-Feld** **Deutsch (Altenglisch)** ausgewählt werden:



Nun steht das **Altenglisch-Layout** dem System zur Verfügung.

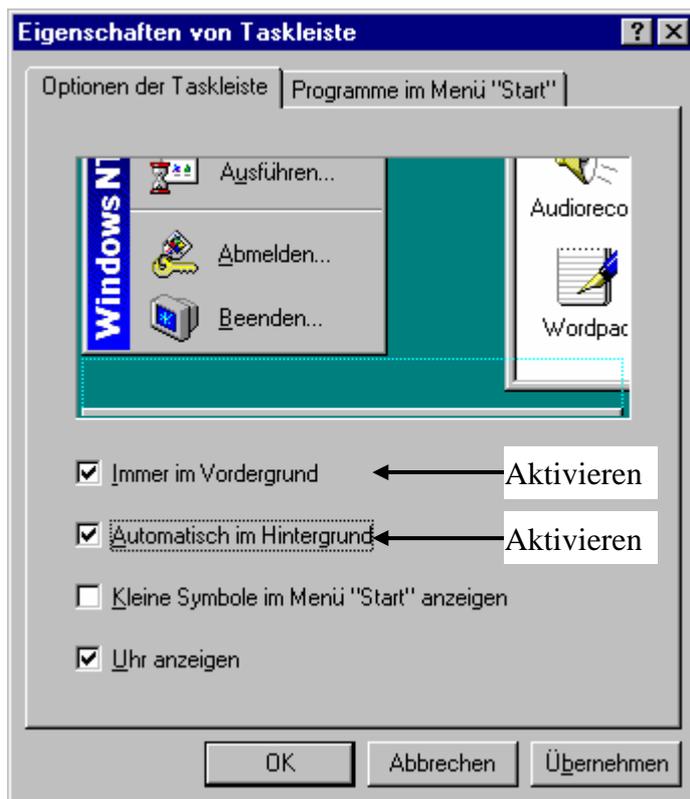
Achten Sie in diesem Fenster darauf, dass das Feld **Sprachanzeige** **aktivieren** angekreuzt ist.



In der **Task-Leiste** auf dem unteren Bildschirmrand erscheint nun ein kleines **DE**:



Wenn Sie auf dieses **'DE'** klicken, erscheint ein Menü, in dem Sie zwischen den beiden Tastaturbelegungen hin- und herschalten können. Wenn Sie in einem Word-Dokument altenglischen Text schreiben wollen, achten Sie darauf, dass auch die entsprechende Schriftart eingestellt ist (**Junius Modern**).



Ein wichtiger Punkt, damit das Ganze funktionieren kann, muss aber noch erwähnt werden. Sie haben eben gesehen, wie man per Task-Leiste zwischen verschiedenen Tastaturbelegungen wechseln kann. Absolut essentiell dafür ist, dass besagte Task-Leiste auch immer zur Verfügung steht – das ist deshalb wichtig, weil beim Start der Programme evtl. automatisch auf die deutsche Tastaturbelegung geschaltet wird und man also erst anschließend die altenglische wählen muss. Um die Task-Leiste auch während des Trainings zur Verfügung zu haben, geht man wie folgt vor: Die Task-Leiste mit der RECHTEN Maustaste anklicken. In dem darauf erscheinenden Kontextmenü den Punkt **Eigenschaften** wählen. Darauf erscheint das folgende angezeigte Fenster Eigenschaften von Taskleiste. Hier müssen krankerweise

SOWOHL Immer im Vordergrund ALS AUCH Automatisch im Hintergrund angeklickt werden.

Die Tastatur-Kodes

Die relevanten Kode-Zuordnungen finden sich in der folgenden Tabelle:

Junius Modern	Tastatureingabe
æ	
œ	
á á é í ó ú	Akut ´ + Vokal: ´ä ´a ´e ´i ...
Æ Á Í É Í Ó Ú	Akut ´ + Vokal: ´Ä ³ ´A ´E ...
ā ā ē ī ō ū ŷ	Zirkumflex ^ + Vokal: ^ä ^a ^e ...
Æ Ā Ē Ī Ō Ū	Zirkumflex ^ + Vokal: ^Ä ^A ^E ...
þ þ	Alt Gr + t, Alt Gr + T
ð ð	Alt Gr + d, Alt Gr + D
ç Ç	Alt Gr + c, Alt Gr + C
ğ Ğ	Alt Gr + g, Alt Gr + G

³ Hier enthält das Programm noch einen Fehler: es wird Æ statt Ä ausgegeben